

Edmund und Moritz Schnitzer

Verfolgt – entrechtet – und doch entkommen!

10. Jahrgang der Maria Sibylla Merian-Gesamtschule



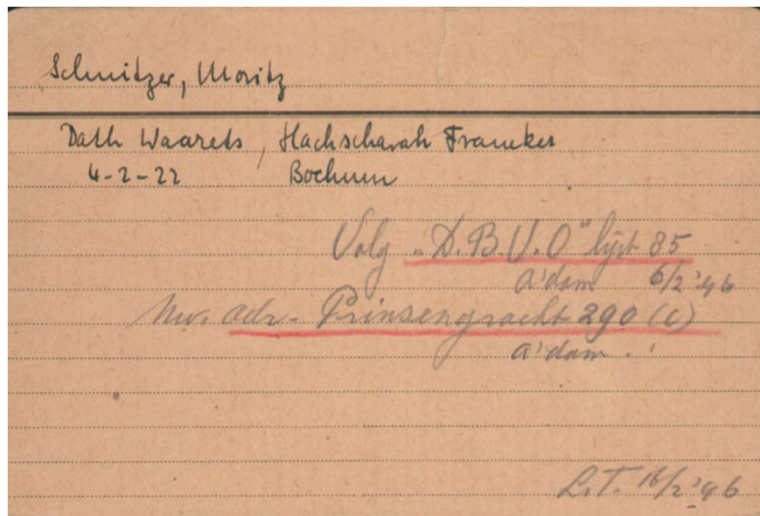
Inhalt

- Kindheit, Eltern und Geschwister der Beiden
- Moritz' Flucht in die Niederlande und dessen Kampf gegen die Nazis
- Edmunds Entkommen nach Großbritannien
- Zusammenkunft der Brüder in Kanada
- Der Kampf um Wiedergutmachung und die Versöhnung
- Quellen

Kindheit, Eltern und Geschwister

- Moritz: am 4.2.1922 in Wattenscheid geboren
- Edmund: am 15.7.1923 in Wattenscheid geboren
- Eltern: Hermann Schnitzer und Rosa Schnitzer, geb. Kasten
- insgesamt drei Kinder (Moritz, Edmund, Benno)
- Die Eltern hatten ein Herrenkonfektions- und Möbelgeschäft in der Wattenscheider Weststraße Hausnummer 4
- Sie besuchten erst die Volksschule und anschließend besuchte Moritz das Gymnasium in Gelsenkirchen, er war zudem Fußballfan des FC Schalke 04

Moritz' Flucht in die Niederlande und dessen Kampf gegen die Nazis



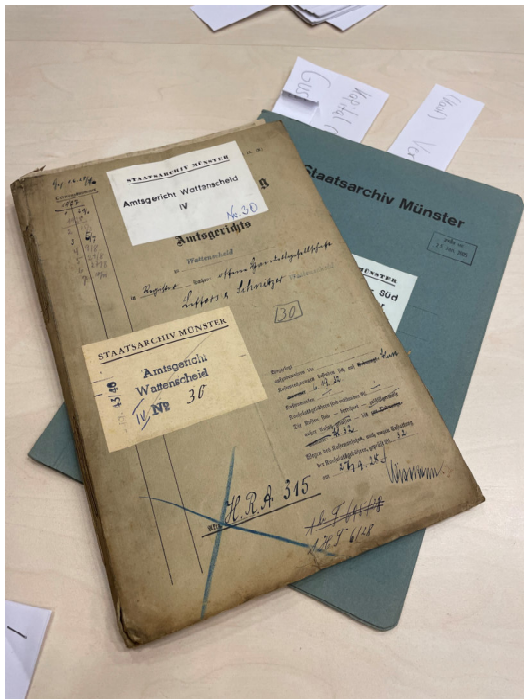
- Moritz wurde während der Reichspogromnacht festgenommen und bis zum 11.12.1938 inhaftiert, anschließend begab er sich in die Niederlande in ein Auswandererlager
- Beim Einmarsch der Deutschen in die Niederlande wurde er abermals festgenommen und inhaftiert, nach seiner Entlassung lebte er acht Monate mit gefälschten Papieren in Amsterdam
- Anschließend kam er in Belgien und Frankreich unter, eine Emigration in die Schweiz scheiterte
- In Belgien schloss er sich der Amerikanischen Armee an und nahm am Krieg gegen das nationalsozialistische Deutschland teil, er nannte sich später Morris anstatt Moritz

Moritz' Adresse in Amsterdam: Prinsengracht 290

Edmunds Entkommen nach Großbritannien

- Edmund wurde mit seinem Bruder während der Reichspogromnacht festgenommen und fünf Tage inhaftiert
- Nach der Haft verließ er Deutschland per Schiff ab Bremen nach England, dort wurde er interniert
- Im Mai 1940 wurde er nach Kanada gebracht
- 1942 wurde er Offizier in der Kanadischen Luftwaffe
- 1944 heiratete er in Kanada
- 1947 besorgte Edmund seinem Bruder Moritz ein Visum zur dauerhaften Einreise nach Kanada

Der Kampf um Wiedergutmachung und die Versöhnung



- Beide Brüder stellten Wiedergutmachungsanträge
- Moritz begründete seinen Antrag durch die unrechtmäßige Haft, die Verfolgung, die Enteignung und den schwerwiegenden Eingriff in sein Berufsleben, ihm wurden nur 5100 D-Mark zugesprochen
- Edmund stellt ebenfalls einen Antrag auf Wiedergutmachung, da u. a. die Ausreise nach Palästina verhindert wurde und er seinen beruflichen Werdegang nicht verwirklichen konnte
- Beide klagten auch gegen den Verkauf des elterlichen Grundstückes, welchen die Nazis veranlasst hatten
- Ihre Entschädigungssumme lag deutlich unter der eingeklagten Summe

Foto der Brüder aus dem Jahre 2003



- Beide Brüder überlebten im Gegensatz zu den Eltern und Bruder Benno den Holocaust
- 2003 waren Moritz und Edmund anlässlich der Stolpersteinverlegung für die Eltern und ihren Bruder Benno in Wattenscheid zu Besuch aus Kanada

Quelle: Fotografie der Märkischen Schule

Stolpersteine

- Edmund Schnitzer starb 2012 in Montreal
- Moritz Schnitzer starb am 9.6.2020 in Ottawa
- Die Stolpersteine wurden am Alten Markt in Wattenscheid neben den Steinen der anderen Familienmitglieder verlegt.



Beteiligte Schüler:innen



Ruveyda Akgül

Ceyda Alkan

Joseph Asubonteng

Christopher Acheampong

Lina Bernstein

Helena Göhler

Gianna Hewig

Anna-Lena Makowski

Simon Neukämper

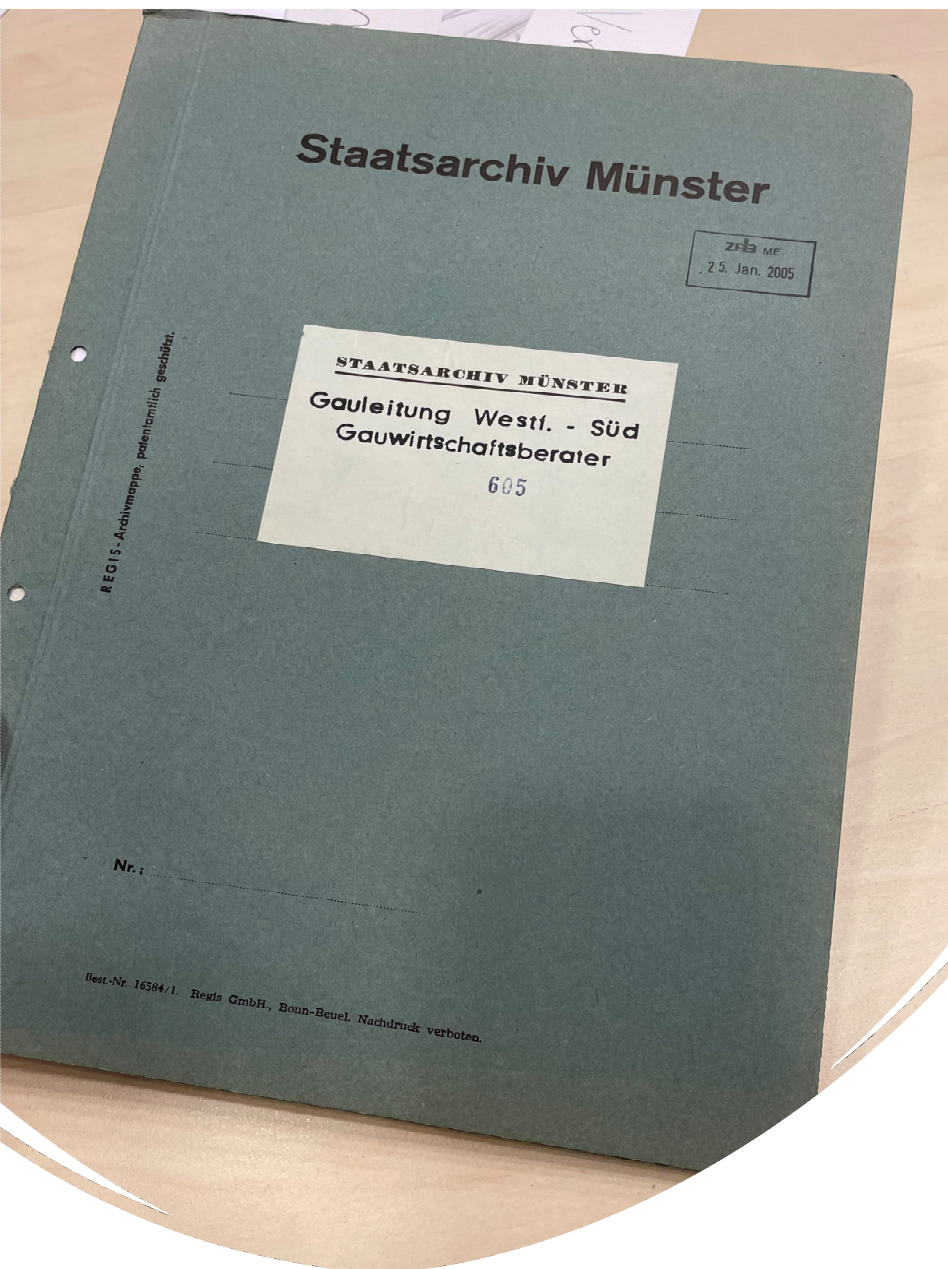
Amelie Schlingermann

Kimberly Schöps

Jana Vorkötter

Leni Waßmuth

Selin Yilmaz



Recherche und Quellen

- Die Recherchen fanden im Stadtarchiv Bochum und dem Landesarchiv Münster statt. Dort wurde bspw. in die Wiedergutmachungsakten Einsicht genommen
- Moritz Schnitzer veröffentlichte eine Autobiografie: „Escape from the Edge“, Azrieli Foundation 2021
- Zudem wurden Anfragen an das Arolsen-Archiv gestellt, sodass dieses ebenfalls Dokumente schickte.

Bildquellen

- Registerkarte Amsterdam: Arolsen-Archiv
- Fotografie der Stolpersteine: Lokalkompass Bochum
https://www.lokalkompass.de/wattenscheid/c-kultur/stolpersteine-wurden-ausgetauscht_a1557524_n
- Fotografie der Märkischen Schule aus dem Jahre 2003
[https://www.bochum.de/C125830C0042AB74/vwContentByKey/W287J9DH639BOLDDE/\\$FILE/011_013_Schnitzer_Hermann_Rosa_und_Benno.pdf](https://www.bochum.de/C125830C0042AB74/vwContentByKey/W287J9DH639BOLDDE/$FILE/011_013_Schnitzer_Hermann_Rosa_und_Benno.pdf)
- Eigene Fotografien